

Erster Supercup-Sieg für Porsche-Junior Jaminet

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

28/08/2016 Beim siebten Meisterschaftslauf des Porsche Mobil 1 Supercup im belgischen Spa-Francorchamps hat der 21-jährige Franzose sein erstes Supercup-Rennen in seiner Rookie-Saison gewonnen.

Alle Zuschauertribünen im belgischen Spa-Francorchamps waren vollbesetzt als die Piloten des Porsche Mobil 1 Supercup in den siebten Meisterschaftslauf starteten. Die Fans sahen vor ausverkaufter Formel-1-Kulisse ein spannendes Rennen, das Porsche-Junior Mathieu Jaminet (Martinet by Almeras) als Sieger beendete. Der 21-jährige Franzose gewann damit in seiner Rookie-Saison sein erstes Supercup-Rennen. „Ich freue mich unglaublich über diesen Sieg. Als ich auf dem Podium stand und die französische Hymne gehört habe, musste ich an einigen Stellen mitsingen, da die Textstellen einfach total zu meinen Gefühlen gepasst haben. Auf einer der besten Strecken der Welt zu gewinnen, ist großartig“, sagte ein freudestrahlender Jaminet. Der deutsche Porsche-Junior Sven Müller (Lechner

MSG Racing Team) belegte den zweiten Platz. Porsche-Junior Matteo Cairoli (Fach Auto Tech) aus Italien überquerte die Ziellinie als Dritter. Dr. Michael Steiner, Porsche Vorstand für Forschung und Entwicklung, verfolgte das Rennen am Sonntag live an der Strecke und übergab die Pokale auf dem Podium.

Die Anspannung im Fahrerlager war vor dem Rennstart spürbar, denn die Leistungsdichte im 30 Piloten starken Fahrerfeld zeigte sich im Qualifying. Bei einer Streckenlänge von sieben Kilometern lagen zwischen der schnellsten und der zweitschnellsten Zeit nur 55 Tausendstelsekunden. Auch im Rennen wurde deutlich, dass die Spitze unglaublich eng beieinander ist: Pole-Setter Müller gelang ein guter Start, doch nach einer kurzen Safety-Car-Phase, geriet er im dritten Umlauf ein wenig neben die Ideallinie, Jaminet witterte seine Chance und zog sofort an ihm vorbei. Nach elf Runden gewann der Franzose mit 1,1 Sekunden Vorsprung. Müller führt weiterhin in der Meisterschaft: „Mein Start war super, aber wenig später habe ich mich erschrocken als Mathieu direkt hinter mir war. Ich versuchte, mich abzusetzen, aber er hing in meinem Windschatten. Bei 240 km/h habe ich dann einen halben Meter zu spät eingelenkt, Mathieu nutzte diesen Fehler und zog vorbei. Trotzdem bin ich zufrieden, da ich meinen Vorsprung in der Gesamtwertung ausgebaut habe. Unglaublich war es, die vollen Tribünen in der Einführungsrunde zu sehen. Das hat mich total gepusht“, sagte Müller.

Cairoli wegen Zeitstrafe auf Platz vier

Vom dritten Startplatz ging Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing) ins Rennen, Cairoli startete von Platz vier. Als beide mit ihren Porsche 911 GT3 Cup nebeneinander den Streckenabschnitt Eau Rouge hochfuhren, scherte Cairoli aus und überholte Engelhart. Am Ende sah Cairoli als Dritter die Zielflagge, Engelhart wurde als Vierter abgewunken. Dieses Ergebnis wurde im Nachhinein geändert, da Cairoli für das Überholmanöver außerhalb der Streckenbegrenzung eine Ein-Sekunden-Zeitstrafe bekam und am Ende als Vierter gewertet wurde. Engelhart rückte auf Platz drei vor. „Es war ein kompliziertes Wochenende für mich. Ich bin die schnellste Qualifying-Zeit gefahren und durfte aufgrund eines Vorfalls im Training nur von Platz vier starten. Ich habe das Rennen auf dem Podium beendet. Die nachträgliche Strafe im Rennen muss ich akzeptieren auch wenn es mir schwer fällt“, sagte Cairoli.

Den siebten von insgesamt zehn Meisterschaftsläufen beendete Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team) als Fünfter, Robert Lukas (PL/Förch Racing by Lukas Motorsport) wurde Sechster. Gaststarter Klaus Bachler (race: pro motorsport) belegte den siebten Rang. Einen gelungenen Einstand feierte der erst 19 Jahre alte Niederländer Larry ten Voorde, der bei seinem Supercup-Debut auf Platz acht fuhr.

Der achte Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup wird am kommenden Wochenende (2. bis 4. September) auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke in Monza/Italien ausgetragen. Monza wird zum Heimspiel für Porsche-Junior Cairoli, der von seiner Heimatstadt Como nur 25 Minuten bis zum Autodromo Nazionale di Monza fährt. „Das ist meine Heimstrecke und ich kenne den Kurs extrem gut. Für mich ist es immer etwas Besonderes in Monza zu fahren, denn man spürt dort förmlich die Motorsportbegeisterung der Menschen auf den Tribünen. Ich freue mich auf das Rennen und möchte es gewinnen“, sagt Cairoli.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-spa-francochamps-rennen-12831.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d5a84bb0-ba88-46f2-bc98-5771ba17b14c.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/pmsc/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart